



Peter Wichtel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 77041

Fax 030 227 – 76241

E-Mail: peter.wichtel@bundestag.de

Homepage: www.peterwichtel.de

Peter Wichtel trifft Staatssekretär

Bomba zum Thema Elektromobilität

Abgeordneter unterstreicht Bedeutung des Rhein-Main-Gebiets bei der Förderung von Elektrofahrzeugen

Berlin / Obertshausen, 18.02.2011.

Der Obertshausener Bundestagabgeordnete Peter Wichtel hat sich mit dem Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Rainer Bomba über die Einführung der Elektromobilität in der Bundesrepublik ausgetauscht. Die Verkehrsexperten haben die Zielsetzung der Bundesregierung thematisiert, bis zum Jahr 2020 eine Millionen strombetriebene Autos auf deutsche Straßen zu bringen. Wichtel und Bomba stimmen überein, dass das Rhein-Main-Gebiet und die Stadt Offenbach dabei auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen sollen.

Bisher hat das Rhein-Main-Gebiet als eine von insgesamt acht bundesweiten Modellregionen eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Ausbaus und der Marktvorbereitung der Elektromobilität gespielt. So werden bereits seit über einem Jahr zahlreiche Projekte in der Region gefördert, bei welchen elektronisch betriebene Busse, Autos, Lieferfahrzeuge und auch Fahrräder im Einsatz sind. „Der Einsatz des batteriebetriebenen Busses der Linie 103, die zwischen Offenbach, Frankfurt und Mühlheim verkehrt, ein Hybrid-Müllsammelfahrzeug der ESO GmbH in Offenbach und das Errichten einer Elektrotankstelle in

Pressemitteilung

Pressemitteilung

der Lederstadt dienen als anschauliche Beispiele, was in der Modellregion Rhein-Main bereits umgesetzt wird“, so der Obertshausener Parlamentarier. Zudem hat die Projektleitstelle der Modellregion Rhein-Main ihren Sitz in Offenbach.

Da die aus dem Konjunkturpaket II stammende Förderung der Modellregionen im Jahr 2011 ausläuft, fordert Peter Wichtel die Bundesregierung auf, die zukünftigen Förderungsmöglichkeiten zu prüfen und das Rhein-Main-Gebiet auch in Zukunft als Modellregion zu berücksichtigen. „Das Rhein-Main-Gebiet ist als Verkehrsdrehscheibe und eine der wirtschaftsstärksten Metropolregionen ein geradezu idealer Standort, um die Elektromobilität voranzubringen“, betont Wichtel. „Der Erfolg der einzelnen Projekte in Offenbach, Frankfurt und Umgebung belegen, dass die Region prädestiniert dafür ist, Elektromobilität in den Verkehrsalltag zu integrieren.“